

# N i e d e r s c h r i f t ü b e r d i e

## Sitzung des Finanzsenates

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | <b>Dienstag, 26.04.2016</b>                                   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | <b>16:00 Uhr</b>  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | <b>18:00 Uhr</b>  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | <b>Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg</b> |

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

## **In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Ausgabemittel des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2015  
Erklärung der Übertragbarkeit und Genehmigung der Bildung von Haushaltsausgaberechten  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0110-20
- 3 Budgetierung; Zusätzliche Mittelbereitstellung in 2016 für die budgetierten Fachbereiche  
aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0160-20
- 4 Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0137-20
- 5 Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2015  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0157-20
- 6 Haushaltsplan 2017 der Stadt Bamberg  
Grundlagen der Aufstellung und Planung  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0136-20
- 7 Umbenennung Haushaltsstelle 20000.96000 ("Schulentwicklungsplan")  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0175-R4
- 8 Kinderkrippe Bienenkorb und Kindergarten St. Elisabeth: Ersatzneubau der dreigruppigen  
Kinderkrippe und des viergruppigen Kindergartens durch den Caritasverband für die Erzdiözese  
Bamberg e.V.  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0147-51
- 9 Bewerbung für ein Digitales Gründungszentrum  
(Empfehlung des Konversionssenates vom 14.04.2016)  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0167-15
- 10 Beteiligungscontrolling  
hier: Stadtnetz Bamberg, Gesellschaft für Telekommunikation mbH - Ernennung des  
Arbeitnehmersvertreters für den Aufsichtsrat  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0195-10

## **Niederschrift:**

|             |   |
|-------------|---|
| <b>zu 1</b> | <b>Eröffnung der öffentlichen Sitzung</b> |
|-------------|---|

**Vortrag:** Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

Der Vorsitzende eröffnet in Vertretung für Oberbürgermeister Starke die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

|             |   |
|-------------|---|
| <b>zu 2</b> | <b>Ausgabemittel des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2015</b><br><b>Erklärung der Übertragbarkeit und Genehmigung der Bildung von</b><br><b>Haushaltsausgaberesten</b><br><b>Sitzungsvorlage: VO/2016/0110-20</b> |
|-------------|---|

**Vortrag:** Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

### **Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die in der Anlage aufgeführten Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes 2015 der Stadt Bamberg werden für übertragbar erklärt.
2. Die Bildung entsprechender Haushaltsausgabereste wird gemäß § 19 Abs. 2 KommHV-K genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

|             |  |
|-------------|--|
| <b>zu 3</b> | <b>Budgetierung; Zusätzliche Mittelbereitstellung in 2016 für die budgetierten</b><br><b>Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015</b><br><b>Sitzungsvorlage: VO/2016/0160-20</b> |
|-------------|--|

**Vortrag:** Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

### **Beschluss:**

1. Vom Sitzungsvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:
  - a) Im Haushaltsjahr 2016 werden für die budgetierten Fachbereiche aufgrund der Rechnungsergebnisse 2015 zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 33.513 € gemäß den Anlagen 1 und 2 zur Verwendung für aufgabenbedingte Ausgaben bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Ausgabeeinsparungen bei denjenigen Dienststellen, die einen negativen Budgetvortrag bekommen. Die Überschreitung beim Budget des Theaters wird nicht nach 2016 vorgetragen.

- b) Aufgrund der geleisteten Abfindungen wird das Budget 2016 des Theaters um 65.970 € aufgestockt.
- c) Die Verwaltung wird mit dem Vollzug auch im Hinblick auf ggf. noch ausstehende Abfindungen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4      Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0137-20**

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2015 und dem in gekürzter Form vorgetragenen Rechenschaftsbericht des Stadtkämmerers hierzu im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-K Kenntnis.
2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2015 ist wie folgt Rücklagen zuzuführen:

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Energiesparfonds                                  | 34.395,13 €           |
| Stellplatzablöserücklage                          | 126.265,81 €          |
| Gebührenausgleichsrücklage Friedhof               | 174.968,89 €          |
| Haushaltsausgleichsrücklage                       | 4.700.000,00 €        |
| Verwendung für Entschuldung                       | 1.000.000,00 €        |
| Konversion  |                       |
| Verwendung für Sondertilgung von Darlehen des EBB | 465.000,00 €          |
| Umwandlung VE 2016 für "Neubau LG 2 Wunderburg"   | 671.000,00 €          |
| Umwandlung VE 2016 für "Sanierung Obere Brücke"   | 150.000,00 €          |
| Freie Rücklage                                    | 24.202,45 €           |
|   | <b>7.345.832,28 €</b> |

3. Die Jahresrechnung ist im Vollzug des Art. 103 GO zunächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.
4. Der Antrag der FW-Stadtratsfraktion vom 12.01.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Die Nr. 1 des Antrags des Stadtrats Martin Pöhner vom 29.11.2015 sowie der Antrag des Stadtrats Martin Pöhner vom 12.12.2015 sind damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

6. Der Antrag des Stadtrats Heinrich Schwimmbeck vom 16.12.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

|             |  |
|-------------|--|
| <b>zu 5</b> | <b>Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2015</b><br><b>Sitzungsvorlage: VO/2016/0157-20</b> |
|-------------|--|

**Vortrag:** Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnungen der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2015 im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-Kameralistik Kenntnis.
2. Die Jahresrechnungen sind im Vollzug des Art. 103 GO zunächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, das von der Stadt Bamberg an die Antonistift-Stiftung gewährte Darlehen in Höhe von 345.483,86 € zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzuschulden.
4. Bei der Goldenen-Hochzeit-Stiftung werden 277.527,84 € aus der Instandhaltungsrücklage entnommen, um die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsplan 2016 auf 857.472,16 € zu reduzieren.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der St.-Getreu-Stiftung in Abhängigkeit von der Entwicklung der Haushaltslage im Haushaltsjahr 2016 Mittel bis zu 150.000 € aus der freien Rücklage zu entnehmen und für eine außerordentliche Tilgung bei HSt. 93350.97280 außerplanmäßig bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6      Haushaltsplan 2017 der Stadt Bamberg  
Grundlagen der Aufstellung und Planung  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0136-20**

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

**Beschluss:**

1. Der Sitzungsvortrag hat zur Kenntnis gedient.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsentwurf 2017 der Stadt Bamberg mit den im Sitzungsvortrag genannten Eckpunkten und in der aufgezeigten Vorgehensweise im vorgelegten Zeitplan zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7      Umbenennung Haushaltsstelle 20000.96000 ("Schulentwicklungsplan")  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0175-R4**

**Vortrag:**    Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Finanzsenat beauftragt die Verwaltung, die HHSt. 20000.96000 von „Schulentwicklungsplan“ in „Bildungsentwicklungsplan“ umzubenennen und die Anordnungsbefugnis auf das Referat 4 zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 8      Kinderkrippe Bienenkorb und Kindergarten St. Elisabeth: Ersatzneubau der dreigruppigen Kinderkrippe und des viergruppigen Kindergartens durch den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.  
Sitzungsvorlage: VO/2016/0147-51**

**Vortrag:**    Herr berufsmäßiger Stadtrat Felix

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Bedarf von **100 Kindergartenplätzen und 48 Krippenplätzen** nach Art. 7 BayKiBiG für die Kindertagesstätte St. Elisabeth, Jakobsberg 31, 96049 Bamberg, wird als bedarfsnotwendig anerkannt.
2. Dem Bauträger der Maßnahme, dem Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V., wird unter dem Vorbehalt einer staatlichen Finanzhilfe ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 97,1 % der förderfähigen Kosten

**insgesamt bis zu einem Betrag von maximal 3.056.658,00 €**

gewährt.

3. Die Bereitstellung der Zuschussmittel erfolgt gemäß Vereinbarung im Rahmen der im jeweiligen Haushalt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
4. Die Stadt Bamberg stimmt der Maßnahme des Ersatzneubaus der bestehenden Kindertagesstätte St. Elisabeth, Jakobsberg 31, 96049 Bamberg durch den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. in Art, Ausmaß und Ausführung nach vorliegender Planung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

|             |   |
|-------------|---|
| <b>zu 9</b> | <b>Bewerbung für ein Digitales Gründungszentrum<br/>(Empfehlung des Konversionssenates vom 14.04.2016)<br/>Sitzungsvorlage: VO/2016/0167-15</b> |
|-------------|---|

**Vortrag:** Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

- a) Der Stadtrat stimmt einer Bewerbung der IGZ Bamberg GmbH an dem „Wettbewerb zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ unter den im Sitzungsvortrag genannten Rahmenbedingungen und mit der Variante 1 als Vorzugsvariante sowie der Variante 2 als Alternativvariante zu.
- b) Im Falle einer positiven Juryentscheidung zugunsten der abgegebenen Bewerbung wird die Geschäftsführung der IGZ GmbH ermächtigt und beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Oberfranken zu stellen und alle weiteren notwendigen Schritte zur Errichtung und zum Betrieb eines Digitalen Gründerzentrums in Bamberg vorzunehmen.
- c) Die Gründe der Geheimhaltung sind entfallen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

|              |  |
|--------------|--|
| <b>zu 10</b> | <b>Beteiligungscontrolling</b><br><b>hier: Stadtnetz Bamberg, Gesellschaft für Telekommunikation mbH - Ernennung des</b><br><b>Arbeitnehmersvertreters für den Aufsichtsrat</b><br><b>Sitzungsvorlage: VO/2016/0195-10</b> |
|--------------|--|

**Vortrag:** Zweiter Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Der Finanzsenat empfiehlt der Vollsitzung folgende Beschlussfassung:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Bestellung von Frau Kerstin Pallmer zur Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der Stadtnetz Bamberg Gesellschaft für Telekommunikation mbH wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



**Anwesenheitsliste:**

Anwesende:

Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU

Vertretung für: Herrn Starke,  
Andreas Oberbürgermeister

Herr Stefan Hipelius - CSU

Herr Dr. Helmut Müller - CSU

ab 17.00 Uhr

Frau Anne Rudel - CSU

Vertretung für: Herrn Dr. Lange,  
Christian 2. Bürgermeister

Frau Karin Gottschall - SPD

Herr Heinz Kuntke - SPD

Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD

Herr Peter Gack - GAL

Vertretung für: Herrn Grader,  
Wolfgang

Frau Christiane Laaser - GAL

Herr Dieter Weinsheimer - FW

Herr Norbert Tscherner - BBB

Herr Martin Pöhner - FDP

ab 16.15 Uhr

Frau Daniela Reinfelder - BuB

Abwesende:

Herr Andreas Starke Oberbürgermeister - SPD

entschuldigt

Herr Wolfgang Grader - GAL

entschuldigt

---

**Vorsitzender**

---

**Schriftführer**